



**ps**  
psychologie

David M. Buss

# Evolutionäre Psychologie

2., aktualisierte Auflage

David M. Buss

# Evolutionäre Psychologie

2., aktualisierte Auflage

Fachliche Betreuung der deutschen Übersetzung  
durch Ulrich Hoffrage



---

ein Imprint von Pearson Education  
München • Boston • San Francisco • Harlow, England  
Don Mills, Ontario • Sydney • Mexico City  
Madrid • Amsterdam

# Evolutionäre Psychologie - PDF

## Inhaltsverzeichnis

Evolutionäre Psychologie - 2., aktualisierte Auflage

Inhaltsverzeichnis

Danksagung

Vorwort

Zur deutschen Ausgabe

Teil 1 Grundlagen der evolutionären Psychologie

1 Die wissenschaftliche Entwicklung auf dem Weg zur evolutionären Psychologie

2 Die neue Wissenschaft der evolutionären Psychologie

Teil 2 Überlebensprobleme

3 Kampf gegen die feindlichen Kräfte der Natur Menschliche Überlebensprobleme

Teil 3 Herausforderungen von Sexualität und Partnerwahl

4 Langfristige Partnerwahl-Strategien der Frau

5 Langfristige Partnerwahl-Strategien des Mannes

6 Kurzfristige sexuelle Strategien

Teil 4 Herausforderungen der Elternschaft und Verwandtschaft

7 Probleme im Kontext von Elternschaft

8 Probleme im Kontext von Verwandtschaft

Teil 5 Probleme sozialer Gemeinschaften

9 Kooperative Allianzen

10 Aggression und Kriegsführung

11 Konflikte zwischen den Geschlechtern

12 Status, Prestige und soziale Dominanz

Teil 6 Eine integrierte psychologische Wissenschaft

13 In Richtung einer geeinten evolutionären Psychologie

Abbildungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Namens- und Sachregister

Danksagung

Vorwort

Zur deutschen Ausgabe

Teil 1 Grundlagen der evolutionären Psychologie

1 Die wissenschaftliche Entwicklung auf dem Weg zur evolutionären Psychologie

1.1 Meilensteine in der Geschichte der evolutionären Psychologie

Die Evolution vor Darwin

Darwins Theorie der natürlichen Auslese

Darwins Theorie der sexuellen Auslese

# Inhaltsverzeichnis

Die Rolle der natürlichen und der sexuellen Selektion in der Evolutionstheorie

Die moderne Synthese: Gene und partikuläre Vererbung

Die Verhaltensforschung

Die Gesamtfitness-Revolution

Klärung von Adaptation und natürlicher Auslese

Trivers' bahnbrechende Theorien

Die Kontroverse um die Soziobiologie

## 1.2 Weit verbreitete Missverständnisse über die Evolutionstheorie

Missverständnis 1: Menschliches Verhalten wird von den Genen bestimmt

Missverständnis 2: Das ist evolutionsbedingt – wir können nichts daran ändern

Missverständnis 3: Gegenwärtige Mechanismen sind optimal ausgebildet

## 1.3 Meilensteine bei der Entstehung des modernen Menschen

## 1.4 Meilensteine auf dem Gebiet der Psychologie

Freuds Theorie der Psychoanalyse

William James und die Psychologie der Instinkte

Der Aufstieg des Behaviorismus

Die erstaunlichen Entdeckungen kultureller Vielfalt

Der Garcia-Effekt, „vorprogrammierte“ Furcht und der Niedergang des radikalen Behaviorismus

Ein kurzer Blick in die Black Box: Die kognitive Revolution

## 2 Die neue Wissenschaft der evolutionären Psychologie

### 2.1 Der Ursprung der menschlichen Natur

Drei Theorien über die Ursprünge komplexer Adaptationsmechanismen

Die drei Produkte der Evolution

Ebenen der Analyse in der evolutionären Psychologie

### 2.2 Der Kern der menschlichen Natur: Grundlagen evolutionsbedingter psychologischer Mechanismen

Alle Arten haben eine Natur

Definition eines evolutionsbedingten psychologischen Mechanismus

Wichtige Eigenschaften evolutionsbedingter psychologischer Mechanismen

### 2.3 Methoden zur Untersuchung von evolutionären Hypothesen

Vergleich unterschiedlicher Arten

Vergleich von Männern und Frauen

Vergleich von Individuen innerhalb einer Art

Vergleich derselben Individuen in verschiedenen Zusammenhängen

### 2.4 Datenquellen zur Untersuchung von evolutionären Hypothesen

Archäologische Aufzeichnungen

Daten von Jäger-Sammler-Gesellschaften

Beobachtungen

Selbstbeobachtungen

Lebensdaten und öffentliche Aufzeichnungen

Menschliche Erzeugnisse

Überschreitung der Beschränkungen von Datenquellen

### 2.5 Die Identifizierung von adaptiven Problemen

Anleitungen aus der modernen Evolutionstheorie

# Inhaltsverzeichnis

Anleitungen aus dem Wissen universeller menschlicher Strukturen  
Anleitungen aus traditionellen Gesellschaften  
Anleitungen aus der Paläoarchäologie und der Paläoanthropologie  
Anleitungen aus gegenwärtigen Mechanismen  
Anleitungen aus Aufgabenanalysen  
Organisation von adaptiven Problemen

## Teil 2 Überlebensprobleme

### 3 Kampf gegen die feindlichen Kräfte der Natur – Menschliche Überlebensprobleme

#### 3.1 Beschaffung und Auswahl von Nahrung

Nahrungsauswahl bei Ratten  
Nahrungsauswahl beim Menschen  
Warum Menschen Gewürze mögen: Die antimikrobielle Hypothese  
Warum Menschen gerne Alkohol trinken: ein evolutionärer Kater?  
Übelkeit bei schwangeren Frauen: Die Embryonenschutz-Hypothese  
Die Jagd-Hypothese  
Die Sammler-Hypothese  
Vergleich der Jagd- und Sammler-Hypothese  
Die Aasfresser-Hypothese  
Adaptationen zum Sammeln und Jagen: Geschlechtsunterschiede in spezifischen räumlichen Fähigkeiten

#### 3.2 Einen Platz zum Leben finden: Lager- und Landschaftsvorlieben

Die Savannen-Hypothese

#### 3.3 Kampf gegen Raubtiere und andere Umweltgefahren: Ängste, Phobien und „evolutionäres Gedächtnis“

Die häufigsten menschlichen Ängste  
Die Raubtier-Vermeidungs-Adaptation von Kindern  
Krankheitsbekämpfung

#### 3.4 Sind Menschen programmiert zu sterben?

Die Theorie der Seneszenz (des Alterungsprozesses)  
Das Rätsel des Suizids

## Teil 3 Herausforderungen von Sexualität und Partnerwahl

### 4 Langfristige Partnerwahl-Strategien der Frau

#### 4.1 Theoretischer Hintergrund der Evolution von Partnerpräferenzen

Asexuelle und sexuelle Fortpflanzung  
Elterliche Investitionen und sexuelle Selektion  
Partner-Vorlieben als psychologische Mechanismen der Evolution

#### 4.2 Inhalte der Partner-Präferenzen der Frau

Präferenz für wirtschaftliche Ressourcen  
Präferenz für gute finanzielle Aussichten  
Präferenz für einen hohen gesellschaftlichen Status  
Präferenz für ältere Männer  
Präferenz für Ehrgeiz und Fleiß  
Präferenz für Zuverlässigkeit und Stabilität  
Präferenz für athletische Fähigkeiten

# Inhaltsverzeichnis

Präferenz für gute Gesundheit und gutes Aussehen

Liebe und Bindungswille

Präferenz für die Bereitschaft, in Kinder zu investieren

## 4.3 Kontexteffekte auf die Partnerpräferenzen der Frau

Die Auswirkungen der eigenen Ressourcen der Frau auf ihre Partnerwahl

Die Auswirkungen der zeitlichen Dimension auf die Partnerpräferenzen der Frau

Die Auswirkungen des Menstruationszyklus auf die Partnerpräferenzen

Die Auswirkungen des Partnerwerts der Frau auf ihre Partnerwahl

## 4.4 Wie die Partnerpräferenzen der Frau die tatsächliche Partnerwahl beeinflussen

Reaktionen von Frauen auf Kontaktanzeigen von Männern

Eheschließungen von Frauen mit beruflich gut situierten Männern

Eheschließungen von Frauen mit älteren Männern

## 5 Langfristige Partnerwahl-Strategien des Mannes

### 5.1 Theoretischer Hintergrund der Evolution von Partnerpräferenzen von Männern

Warum Männer von Bindung und Heirat profitieren

Das Problem, die Fruchtbarkeit oder den reproduktiven Wert einer Frau einzuschätzen

### 5.2 Inhalte der Partnerpräferenzen von Männern

Präferenz für Jugend

Physischer Schönheitsstandard

Präferenzen für Körperfett und das kritische Verhältnis der Taille zur Hüfte

Geschlechtsunterschiede in der Bedeutung des physischen Erscheinungsbildes

Haben Männer eine Präferenz für ovulierende Frauen?

Lösungen für das Problem der Ungewissheit der Vaterschaft

### 5.3 Kontexteffekte auf männliches Partnerverhalten

Männer in Machtpositionen

Kontexteffekte durch Betrachten attraktiver Models

### 5.4 Auswirkungen der Präferenzen von Männern auf das tatsächliche Partnerverhalten

Die Antworten von Männern auf die Bekanntschaftsanzeigen von Frauen

Alterspräferenzen und Eheschließungen

Auswirkungen der Partnerpräferenzen von Männern auf die Anziehungstaktiken der Frauen

## 6 Kurzfristige sexuelle Strategien

### 6.1 Theorien der kurzfristigen sexuellen Beziehungen des Mannes

Adaptive Vorteile kurzfristiger Beziehungen für den Mann

Potentielle Kosten kurzfristiger Beziehungen für den Mann

Adaptive Probleme, die Männer bei einer kurzfristigen Partnerstrategie lösen müssen

### 6.2 Belege für eine durch Evolution entstandene kurzfristige Partnerwahlpsychologie

Physiologische Belege für kurzfristige Beziehungen

Psychologische Belege für kurzfristige Beziehungen

Verhaltensbezogene Belege für kurzfristige Beziehungen

# Inhaltsverzeichnis

## 6.3 Kurzfristige Partnerwahl der Frau

- Belege für die kurzfristige Partnerwahl der Frau
- Hypothesen über die adaptiven Vorteile kurzfristiger Beziehungen für die Frau
- Kosten der kurzfristigen Partnerwahl für die Frau
- Empirische Untersuchungen über die hypothetischen Vorteile für die Frau

## 6.4 Kontexteffekte der kurzfristigen Partnerwahl

- Individuelle Unterschiede bei kurzfristigen Affären
- Andere Kontexte, die verstärkt zur Wahl eines kurzfristigen Partners führen können

## Teil 4 Herausforderungen der Elternschaft und Verwandtschaft

### 7 Probleme im Kontext von Elternschaft

#### 7.1 Warum kümmern sich Mütter mehr als Väter um den Nachwuchs?

- Die Hypothese über die Ungewissheit der Vaterschaft
- Die Hypothese des Verlassen-Könnens
- Die Hypothese der Opportunitätskosten – der Kosten durch verpasste Paarungsmöglichkeiten

#### 7.2 Eine evolutionäre Perspektive der elterlichen Fürsorge

- Genetische Verwandtschaft der Nachkommen
- Die Fähigkeit der Nachkommen, die elterliche Fürsorge in reproduktiven Erfolg umzuwandeln
- Alternative Verwendung der Ressourcen, die für Investitionen in Kinder vorhanden wären

#### 7.3 Die Theorie des Eltern-Kind-Konflikts

- Mutter-Kind-Konflikt im Uterus
- Der Ödipus-Komplex

### 8 Probleme im Kontext von Verwandtschaft

#### 8.1 Theorie und Auswirkungen der Gesamtfitness

- Hamilton-Regel
- Theoretische Auswirkungen der Hamilton-Regel

#### 8.2 Empirische Ergebnisse, die die Implikationen der Gesamtfitness- Theorie belegen

- Warnrufe der Erdhörnchen
- Hilfeleistungen im Leben amerikanischer Frauen
- Menschliche Hilfe auf Leben und Tod
- Genetische Verwandtschaft und emotionale Nähe: Ist Blut dicker als Wasser?
- Verwandtschaft und Überleben
- Vererbungsmuster – Wer hinterlässt wem sein Vermögen?
- Investitionen durch die Großeltern
- Geschlechtsbezogene Unterschiede bezüglich der Bedeutung verwandtschaftlicher Beziehungen
- Ein umfassenderer Blick auf die Evolution der Familie
- Die Schattenseite der Familie

## Teil 5 Probleme sozialer Gemeinschaften

### 9 Kooperative Allianzen

#### 9.1 Die Evolution von Kooperation

# Inhaltsverzeichnis

Das Problem des Altruismus

Die Theorie des reziproken Altruismus

Tit For Tat – Wie du mir, so ich dir

## 9.2 Beispiele für Kooperation in der Natur

Teilen der Nahrung bei Vampirfledermäusen

Reziprozität unter Primaten

Politik unter Schimpansen

Theorie des sozialen Vertrags

Die Entdeckung künftiger Altruisten

Die Psychologie der Freundschaft

Kosten und Nutzen von Freundschaften

Kooperative Koalitionen

## 10 Aggression und Kriegsführung

### 10.1 Aggression als Lösung adaptiver Probleme

Vereinnahmung der Ressourcen anderer

Verteidigung gegen einen Angriff

Kosten für intrasexuelle Rivalen

Verhandlung über Status und Macht-Hierarchien

Abschreckung zukünftiger Aggression durch Rivalen

Verhinderung sexueller Untreue durch langfristige Partner

Die Kontext-Spezifität der Aggression

### 10.2 Warum sind Männer physisch aggressiver als Frauen?

### 10.3 Empirische Belege für bestimmte adaptive Aggressionsmuster

Belege für geschlechtsbezogene Unterschiede bei gleichgeschlechtlicher Aggression

Kontexte, die bei Männern Aggressionen gegen Männer auslösen

Kontexte, die bei Frauen Aggressionen gegen Frauen auslösen

Kontexte, die bei Männern Aggressionen gegen Frauen auslösen

Kontexte, die bei Frauen Aggressionen gegen Männer auslösen

Kriegsführung

Haben Menschen evolutionsbedingte Tötungsmechanismen?

## 11 Konflikte zwischen den Geschlechtern

### 11.1 Theorie der interferierenden Strategien

### 11.2 Konflikte über das Ob und Wann von Sex

Konflikte über sexuellen Zugang

### 11.3 Eifersucht

Geschlechtsunterschiede bei der Eifersucht

### 11.4 Von der Wachsamkeit zur Gewalt: Taktiken der Partnerbindung

Geschlechtsunterschiede in der Anwendung von Taktiken der Partnerbindung

Kontexte, die die Intensität der Taktiken der Partnerbindung beeinflussen

Gewalt gegen Partner

### 11.5 Konflikte über Zugang zu Ressourcen

Gründe der Ungleichheit von Ressourcen: Die Partnerpräferenzen der Frauen und die kompetitiven Taktiken der Männer

## 12 Status, Prestige und soziale Dominanz



# Inhaltsverzeichnis

12.1 Die Bildung von Dominanz-Hierarchien

12.2 Dominanz und Status im Tierreich

12.3 Evolutionstheorien zu Dominanz und Status

Eine Evolutionstheorie über die geschlechtsbezogenen Unterschiede beim Streben nach Ansehen

Dominanz-Theorie

Die Theorie der sozialen Aufmerksamkeitserhaltung

Determinanten der Dominanz

Der Zusammenhang zwischen Selbstwertgefühl und Status

Strategien der Unterordnung

## Teil 6 Eine integrierte psychologische Wissenschaft

### 13 In Richtung einer geeinten evolutionären Psychologie

13.1 Evolutionäre kognitive Psychologie

Problemlösungen: Heuristiken, Neigungen und Urteile unter Unsicherheit

Die Evolution der Sprache

13.2 Evolutionäre Sozialpsychologie

Kapital schlagen aus Evolutionstheorien über soziale Phänomene

Die Evolution moralischer Emotionen

Die Rückkehr der Gruppenselektion als mehrschichtige Selektionstheorie

13.3 Evolutionäre Entwicklungspsychologie

Mechanismen für die Theorie des Geistes (theory of mind)

Bindung und lebensgeschichtliche Strategien

13.4 Evolutionäre Persönlichkeitspsychologie

Alternative Nischenwahl oder strategische Spezialisierung

Adaptive Beurteilung vererbbarer Eigenschaften

Häufigkeitsabhängige adaptive Strategien

13.5 Evolutionäre klinische Psychologie

Ursachen für Fehler in den Mechanismen

Evolutionäre Einblicke in fälschlicherweise als Fehlfunktionen bezeichnete Probleme

13.6 Evolutionäre Kulturpsychologie

Evozierte Kultur

Übertragene Kultur

Die Evolution von Kunst, Fiktion, Film und Musik

13.7 Auf dem Weg zu einer geeinten Psychologie

## Abbildungsverzeichnis

## Literaturverzeichnis

A

B

C

D

E

F

# Inhaltsverzeichnis

G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Y  
Z

## Namens- und Sachregister

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
R

# Inhaltsverzeichnis

S  
T  
U  
V  
W  
Y  
Z

Ins Internet: Weitere Infos zum Buch, Downloads, etc,  
Copyright



## Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als persönliche Einzelplatz-Lizenz zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschliesslich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs
- und der Veröffentlichung

bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: [info@pearson.de](mailto:info@pearson.de)

## Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website



herunterladen